

Checkliste zum Bau einer kundeneigenen Trafostation

Alle Angabe müssen in den entsprechenden Kästen mit einem Kreuz versehen werden.
Unvollständig abgearbeitete Checklisten und damit verbunden fehlende Arbeitsschritte verzögern den Ablauf.

1. Anfrage für Erstellung / Änderung eines Netzanschlusses

Vollständig ausgefülltes Formular „Antragstellung für Netzanschluss Mittelspannung“ (siehe A 5)

2. Angebotserstellung und Genehmigungsplanung

- Einpoliges Übersichtsschaltbild des gesamten Mittelspannungsanlage
- Datenblatt Netzurückwirkungen
- Typ, Aufbau und Anordnung der Mittelspannungsschaltanlage
- Grundrisse der elektrischen Betriebsräume
- Geplante Trassenführung der Leitungen
- Vorgesehener Zugang zur Schaltanlage
- Nachweis über Druckentlastung und Störlichtbogenfestigkeit für Gebäude und Schaltanlage

3. Zur Abwicklung benötigte Unterlagen und Termine

- Terminkette (geplante Fertigstellung, Stationsabnahme, gewünschte Inbetriebnahme)
- Netzanschlussvertrag
- Anschlussnutzungsvertrag

4. Zum einleiten des Inbetriebsetzungsvorganges benötigte Unterlagen

- Inbetriebsetzungsauftrag
- Stromlieferungsvertrag

5. Zur Inbetriebnahme benötigte Dokumentation

- Errichterbestätigung nach DGUV Vorschrift 3
- Vollständige technische Dokumentation der in Eigentum der SWBT übergehenden Anlagenteile
- Inbetriebsetzungsprotokolle (siehe A 5)
- Prüfprotokolle der Schutzeinrichtungen
- Erdungsprotokoll
- ePlan-Elektrodokumentation gem. Zulieferrichtlinie
- Dokumentation gem. 26. BImSchV; § 7 Abs. 3

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Ausführung der Anlagen verantwortlich. Mit der Errichtung darf nur eine Fachfirma beauftragt werden.

Der Betreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb der in seinem Verfügungsbereich stehenden Anlagenteile verantwortlich.

Für die im Rahmen dieser Richtlinie von den SWBT vorgenommenen Prüfungen, Genehmigungen oder Mitwirkungen übernehmen die SWBT keine Haftung.